

Betriebsanleitung

EX 1200-7

Hydraulikbagger

Seriennummer 007003 und folgende

Baustelle vor Arbeitsbeginn erkunden

- Bei Arbeiten am Rand einer Grube oder Straßenböschung kann die Maschine umkippen, und es kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.
- Begutachten Sie vor Beginn der Arbeiten die Beschaffenheit und den Bodenzustand der Baustelle, um einen Absturz der Maschine oder das Zusammenbrechen des Untergrunds, von Halden oder Böschungen durch entsprechendes Verhalten vermeiden zu können.
- Erstellen Sie einen Arbeitsplan. Setzen Sie der Arbeit und den Gegebenheiten der Baustelle angemessene Maschinen und Geräte ein.
- Boden, Kanten und Böschungen müssen gegebenenfalls abgestützt werden. Bleiben Sie in sicherem Abstand von Grubenrändern und Böschungskanten.
- Ziehen Sie bei Arbeiten an Hängen und Straßenböschungen bei Bedarf eine zweite Person als Signalgeber hinzu.
- Lassen Sie nicht zu, dass sich Personen im Arbeits-, Schwenk- oder Bewegungsbereich der Maschine aufhalten.
- Böden ohne ausreichende Tragfähigkeit müssen vor Beginn der Arbeit verstärkt werden.
- Lassen Sie bei der Arbeit auf gefrorenem Boden größte Vorsicht walten. Beachten Sie, dass der Boden weich und rutschig wird, wenn es wärmer wird.
- Achten Sie auf Feuergefahr in der Nähe entzündlicher Materialien wie zum Beispiel trockenem Gras.

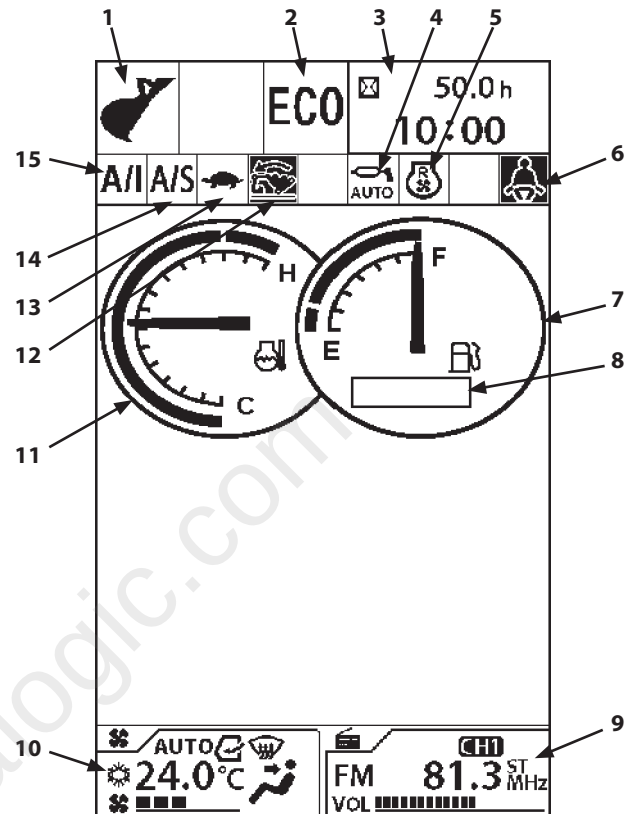


SA-380

FAHRERSTAND

Grundbildschirm

- 1- Betriebsartanzeige
- 2- Leistungsmodusanzeige
- 3- Betriebsstundenzähler, Uhr
- 4- Selbstschmieranzeige
- 5- Lüfterumkehranzeige
- 6- Sicherheitsgurtanzeige
- 7- Kraftstoffvorratanzeige
- 8- Zusatzinstrumentanzeige
- 9- Radioanzeige
- 10- Klimaanlageanzeige
- 11- Kühlmitteltemperaturanzeige
- 12- Überlastwarnanzeige (Option)
- 13- Gangart-Kontrollleuchte
- 14- A/S-Anzeige
- 15- A/I-Anzeige



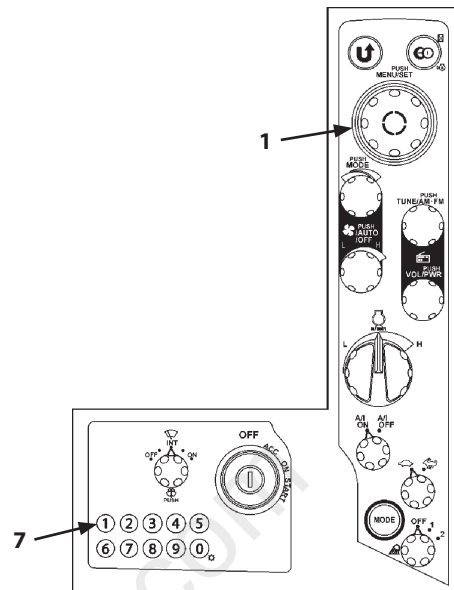
MKAA-01-015

FAHRERSTAND

Sender programmieren

Einstellung über die Anzeige

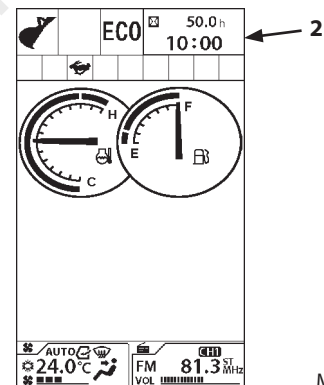
1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein. Siehe „Sender einstellen“ im vorherigen Abschnitt.
2. Drücken Sie im Grundbildschirm (2) den Wählknopf (1), um den Bildschirm „Hauptmenü“ (3) aufzurufen. Drehen Sie den Wählknopf (1), und markieren Sie „Radio“ (4).
3. Drücken Sie den Wählknopf (1), um den Bildschirm „Radio“ (5) aufzurufen.
4. Drehen Sie den Wählknopf (1), und markieren Sie einen Kanal, um den Kanal mit dem Sender zu belegen. (CH1 bis CH8)
5. Halten Sie den Wählknopf (1) länger als 1 Sekunde gedrückt. Der aktuelle Sender wird in dem gewählten Kanal gespeichert.



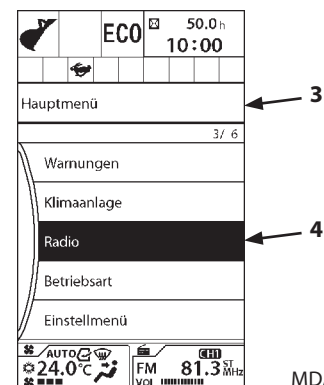
MDCD-01-027

Einstellung über das Zifferntastenfeld (7)

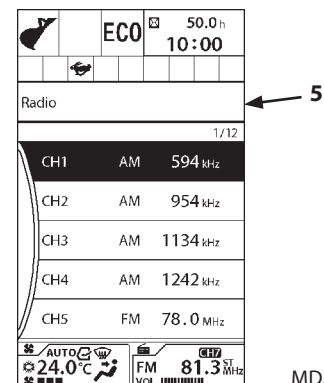
1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein. Siehe „Sender einstellen“ im vorherigen Abschnitt.
2. Halten Sie eine der Zifferntasten (7) (1 bis 8) länger als 1 Sekunde gedrückt. Der aktuelle Sender wird in dem Kanal mit der gewählten Nummer gespeichert.



MDAA-01-001



MDAA-01-092DE



MDAA-01-093DE

MOTOR STARTEN UND ABSTELLEN

ANMERKUNG: Beim Einschalten der Zündung (auf ON (EIN)) wird 10 Sekunden lang die Wartungsbenachrichtigung (4) des Elements, dessen Wartungsintervall abgelaufen ist, angezeigt. Um die Meldung auszublenden, bei aktiver Heckkamera den Schalter „Zurück zum vorherigen Bildschirm“ (5) drücken oder den Vorsteuer-Absperrhebel in die Stellung UNLOCK (ENTRIEGELT) bringen.

7. Den Anlasser mit dem Zündschlüssel (2) betätigen (auf START drehen). Der Motor springt an.

WICHTIG: Den Anlasser nie länger als 10 Sekunden am Stück betätigen. Wenn der Motor bis dahin nicht angesprungen ist, den Zündschlüssel zurück auf OFF (AUS) stellen. Vor dem nächsten Versuch länger als 30 Sekunden warten. Es können Schäden am Anlasser entstehen und die Batterien können entladen werden.

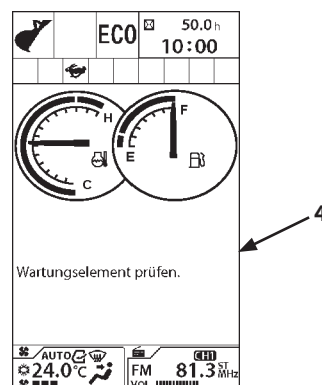
8. Den Schlüssel (2) sofort loslassen, nachdem der Motor angesprungen ist. Der Schlüssel (2) stellt sich selbsttätig zurück auf ON (EIN).

ANMERKUNG:

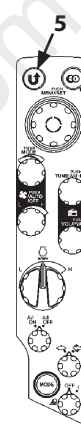
- Unmittelbar nach dem Motorstart wird die Motordrehzahl von der Motorschutzfunktion für 3 bis 6 Sekunden auf langsamer Leerlaufdrehzahl gehalten. Siehe „Motorschutzfunktion“ im Abschnitt „ARBEITEN MIT DER MASCHINE“.
- Nachdem der Motor im langsamen Leerlauf gehalten wurde, greift automatisch ein Aufwärmsystem und bewirkt, dass die Motordrehzahl kurzzeitig ansteigt – auch, wenn der Motordrehzahlregler (3) in der Stellung „langsamer Leerlauf“ steht.

WARNUNG: In den ersten 6 Sekunden nach dem Motorstart keine Maschinenfunktionen bedienen. Nach der langsamen Leerlaufphase kann sich die Motordrehzahl ändern und die Bewegungsgeschwindigkeit der Arbeitseinrichtung plötzlich erhöhen und einen schweren Unfall herbeiführen.

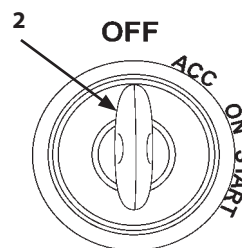
ANMERKUNG: Weißer Abgasrauch während einiger Minuten nach dem Motorstart ist nicht ungewöhnlich.



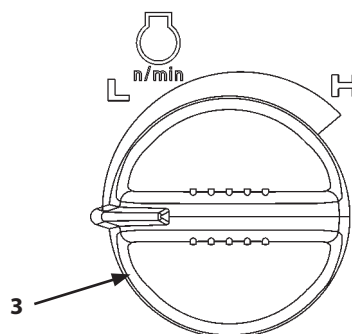
MDAA-01-213DE



MDCD-01-026



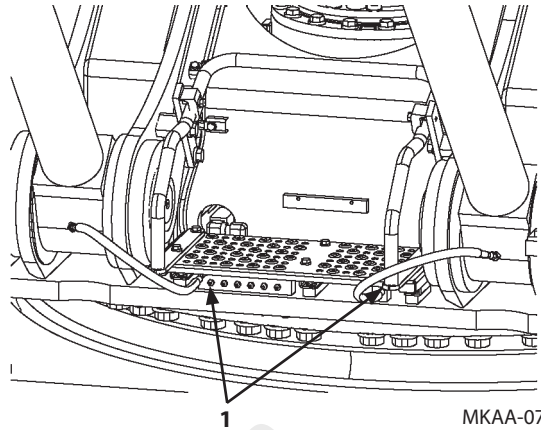
MDCD-01-030



M1P1-01-068

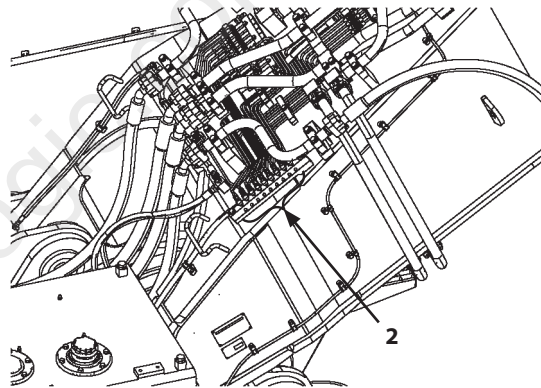
WARTUNG

- Auslegerzylinderstangenbolzen (1)



MKAA-07-002

- Schmiernippelbank (2) --- Ausleger / Stiel



MKAB-07-093

WARTUNG

9

Tankentlüftungseinsatz austauschen

--- alle 4000 Stunden

! WARNUNG:

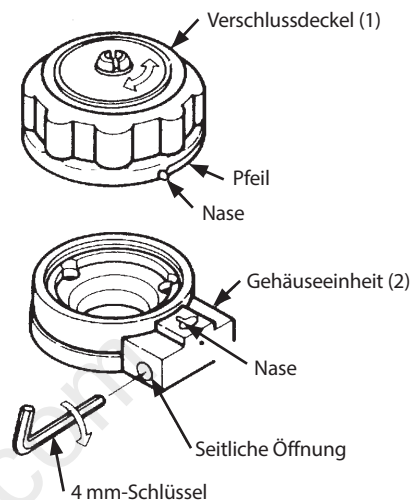
- Das Hydrauliköl wird im Betrieb heiß und steht unter Druck. Kurz nach dem Betrieb austretendes Hydrauliköl kann schwere Verbrühungen verursachen. Warten Sie, bis das Öl abgekühlt ist, oder führen Sie diese Arbeit morgens vor Aufnahme des Maschinenbetriebs durch.

- Der Hydrauliköltank steht unter Druck. Körper und Gesicht von dem Verschlussdeckel (1) abgewandt halten. Den Verschlussdeckel (1) langsam drehen und den Verschlussdeckel (1) erst abnehmen, wenn der Druck im Innern vollkommen entwichen ist.

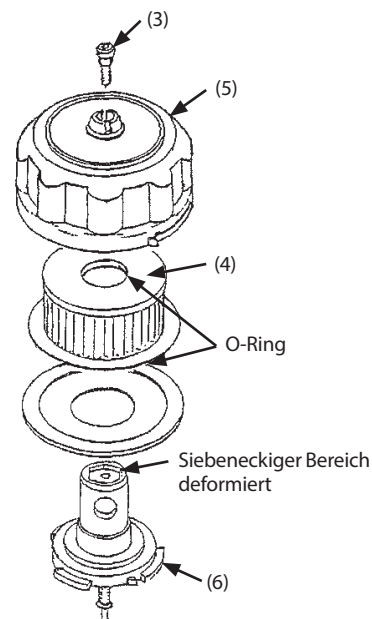
1. Die Maschine zur Hydraulikölstandkontrolle in die Wartungsstellung bringen und den Motor abstellen.
2. Nachdem das Hydrauliköl abgekühlt ist, den Hydrauliköltank vollkommen drucklos machen.
 - 2.1. Den Schlüssel wie gezeigt einsetzen, im Uhrzeigersinn drehen und festhalten.
 - 2.2. Den Verschlussdeckel (1) etwa 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Verschlussdeckel (1) in dieser Position halten, um die Luft entweichen zu lassen.
 - 2.3. Den Verschlussdeckel (1) danach weiterdrehen und den Verschlussdeckel (1) ganz abnehmen.
3. Die Innensechskantschraube (3) oben am Verschlussdeckel (1) lösen und den Filtereinsatz (4) ausbauen.
4. Nach dem Einbau des neuen Filtereinsatzes (4) den Vorsprung an der Abdeckung (5) mit dem Rücksprung oben an dem Bajonett (6) zusammenbringen und die Innensechskantschraube (3) einbauen und anziehen.

Anzugsdrehmoment: 7 bis 9 N·m (0,7 bis 0,9 kgf·m)

5. Die Nase am Verschlussdeckel (1) auf die Nase am Gehäuse (2) richten und den Verschlussdeckel (1) einbauen.



M110-07-022



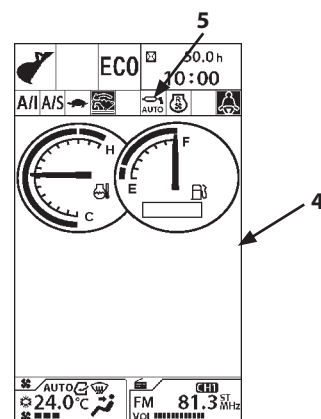
M18J-07-040

WICHTIG:

- Darauf achten, dass keine Fremdstoffe wie Wasser oder Staub zwischen Verschlussdeckel (1) und Gehäuse (2) (Zuluft und Abluftausgang) geraten.
- Das regelmäßige Wechseln des Filtereinsatzes (4) verlängert die Haltbarkeit des Hydrauliköls und damit der Systemkomponenten.

WARTUNG

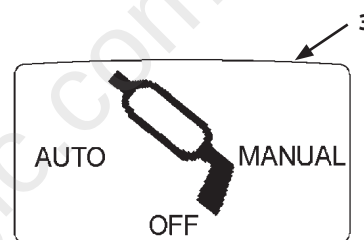
3. Den Schmiermoduswechsler (3) am Bedienfeld unter der linken Armlehne auf AUTO stellen. Im Anzeigefeld (4) erscheint die Selbstschmieranzeige (5).
Die Standardeinstellung für die Schmierung ist ein Mal alle 50 Betriebsminuten.
Die Schmierzeit ist einstellbar.
Wie Sie die Einstellung ändern, ist im Abschnitt „Kabine“ unter „Selbstschmierung“ beschrieben.



MKAA-01-013

4. Wenn die Warnanzeige der Selbstschmierwarnung im Anzeigefeld (4) nicht ausgeht, können die unten genannten Probleme in der Selbstschmierleitung vorliegen. Gehen Sie die Ursachen und Maßnahmen Punkt für Punkt durch, bis die Warnanzeige ausgeht.

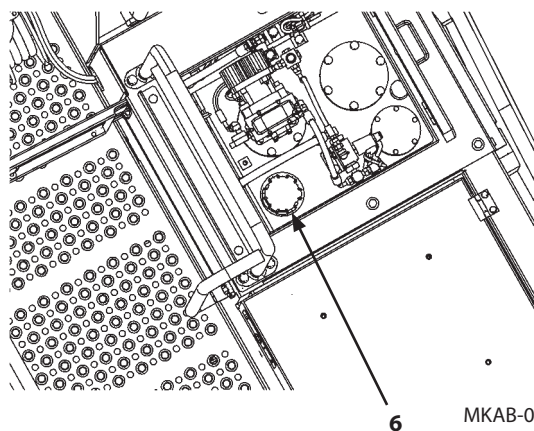
- Fettbehälter leer
Wenn von der Selbstschmierung Warnung gegeben wird, öffnen Sie den Fettbehälter, prüfen den Füllstand und tauschen bei Bedarf den Fettbehälter aus.
- Schmiermoduswechsler steht auf MANUAL (MANUELL)
Wenn die Warnanzeige der Selbstschmierung nicht ausgeht, prüfen Sie, ob der Schmiermoduswechsler (3) auf AUTO steht. Wenn nicht, stellen Sie am Schmiermoduswechsler (3) AUTO ein.
- Verteiler oder Leitung verstopft
Wenn die Warnanzeige der Selbstschmierung auch dann nicht ausgeht, wenn die obigen Punkte in Ordnung sind, schalten Sie die Selbstschmierung aus und schmieren manuell. Wenden Sie sich danach an Ihren Vertragshändler, der der Ursache auf den Grund geht.



M1J1-01-032

WICHTIG: Nach dem Schmieren muss der Restdruck entlüftet werden, damit die Fettpumpe keinen Schaden nimmt.

5. Das Rückschlagventil (6) lösen oder die Fettpresse ziehen, um den Restdruck aus der Schmierpumpe und den Schläuchen auf der Rolle entweichen zu lassen. (Es kann etwas Fett unter Druck aus der Austrittsöffnung am Rückschlagventil (6) austreten).



MKAB-07-096

FEHLERSUCHE

Problem	Ursache	Maßnahme
Motor bringt keine volle Leistung	Luftfilter verstopft	Reparieren oder Einsätze austauschen.
	Kraftstoffleitung verengt	Kraftstoffleitung instand setzen oder austauschen.
	Minderwertiger Kraftstoff	Kraftstoff wechseln.
	Kraftstofffilter zugesetzt	Die Filter wechseln.
	Kraftstoffeinspritzdruck niedrig	* Reparieren, einstellen
	Zwischenkühler schadhaft	* Reparieren
	Kraftstofftankentlüftung verstopft	Reinigen oder neue Entlüftung einbauen.
	Einspritzdüsen zugesetzt oder defekt	* Austauschen
	Falsches Motoröl	Vorgeschriebenes Öl verwenden.
	Turbolader defekt	* Austauschen
	Auspuff verstopft	Schalldämpfer ausbauen und den Motor laufen lassen.
	Motor zu heiß oder zu kalt	Siehe unten
	Motorfehler	* Reparieren, austauschen
	Ventilspiel nicht in Ordnung	Ventilspiel prüfen und einstellen.
	Einlass- oder Auslasssystem undicht	* Einlass- und Auslasssystem kontrollieren, bei Bedarf reparieren.
	CAN-Kommunikationsstörung	* Elektrische Kabel kontrollieren, bei Bedarf reparieren.
Motor wird zu heiß	Kühlmittelstand nicht in Ordnung	Kühlmittel nachfüllen.
	Thermostat defekt	* Austauschen
	Wasserpumpe defekt	* Austauschen
	Motor überlastet	Hydraulikentlastungsventile kontrollieren.
	Wassertankverschlussdeckel defekt	Verschlussdeckel erneuern.
	Kühlerblock zugesetzt	Kühlerblöcke reinigen.
	Lüfter defekt	Lüfter austauschen.
	Luftfilter verstopft	Luftfilter reinigen.
	Kühlsystemkanäle verstopft	Kühlsystem spülen.
	Kühlmitteltemperaturanzeige defekt	* Austauschen
	Lüftermotor defekt	* Austauschen
	Lüfterpumpe defekt	* Austauschen

Positionen mit *: Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

Vollversion verfügbar

Hitachi EX1200-7 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (DEMKAA-EN1-4)

Hitachi EX1200-7 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMKAA-EN1-4 · Seitenzahl: 478 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch